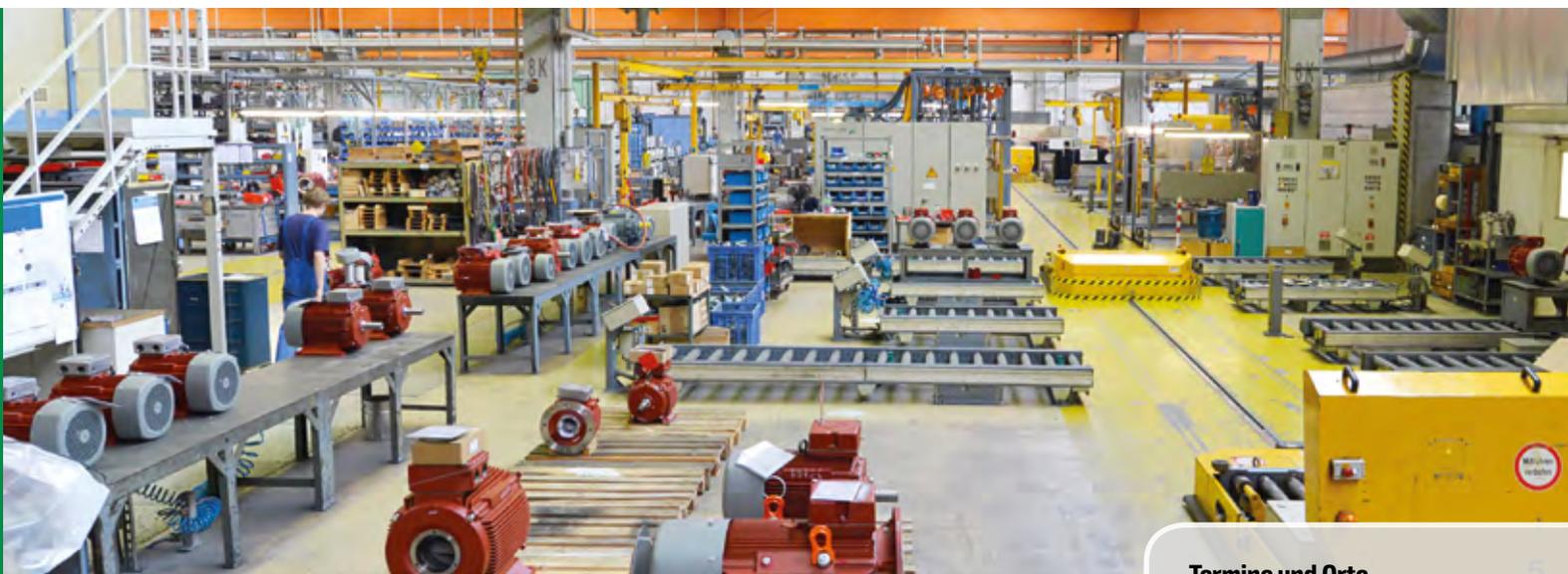


Seminar

Wertstromdesign zur Effizienzsteigerung

- komplexe Produktionen einfach optimieren -



Die Top-Themen:

- **Fabrikziele und Kennzahlen zur Fabrikbewertung**
- **Wertstromanalyse zur Identifikation von Verbesserungspotenzialen**
- **Gestaltungsrichtlinien für optimale Produktionsabläufe nach Lean-Prinzipien**
- **Wandlungsfähige Fabriklayouts**
- **Losgrößenbestimmung und Lagerdimensionierung**

Termine und Orte

04. und 05. Juli 2017
Köln

13. und 14. November 2017
Frankfurt am Main

07. und 08. März 2018
Nürnberg

 Dieses Seminar ist auch ein Wahlpflichtmodul des Zertifikatslehrgangs „Produktionsleiter VDI“

Erzielen Sie Produktivitätssteigerung und Kostensenkungen!

Ihre Seminarleitung

Dr. Klaus Erlach, Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart

Allgemeine Informationen

Zielsetzung

Die Teilnehmer erhalten eine Schulung zur zuverlässigen Anwendung der Wertstrommethode auch bei hohem Komplexitätsgrad in der Produktion. Dies erfolgt durch Vermittlung der theoretischen Grundlagen sowie gemeinsame Bearbeitung von Praxisbeispielen. Neben Wertstromanalyse und Wertstromdesign werden die Ziele des Lean Production und Layoutplanung behandelt. Die Themen Flexibilität, Losgrößen und Lagerdimensionierung werden vertieft.

Zur Optimierung der Produktion hin zu einer schlanken Fabrik wird seit vielen Jahren mit großem Erfolg die Wertstrommethode eingesetzt. Die Wertstromanalyse ist einzigartig durch ihre kompakte Visualisierung des gesamten Produktionsablaufes inklusive der Verbesserungspotentiale. Die Anwendung der Gestaltungsrichtlinien des Wertstromdesigns in einer systematisch aufeinander aufbauenden Reihenfolge erlaubt die zielorientierte Entwicklung eines idealen Soll-Zustandes für die Produktion.

Sie lernen zur Anwendung in der eigenen Produktion:

- eine Wertstromanalyse durchzuführen
- Verschwendung im Produktionsablauf aufzudecken
- systematisch einen Soll-Zustand für eine schlanke Fabrik zu konzipieren
- Losgrößen, Puffer und Läger zu dimensionieren
- flussorientierte Fabriklayouts zu gestalten

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus:

- Geschäftsführung, Werkleitung
- Produktion, Fertigung, Montage
- Produktionslogistik, -planung, -steuerung
- Qualität, Arbeitsvorbereitung, Organisation
- Lean Management, KVP, SCM, Einkauf
- Prozessentwicklung, Prozessplanung

Inhouse-Seminar

Dieses Seminar können Sie auch als firmeninterne Schulung buchen:

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.
Rufen Sie uns an.

 **Frau Angela Bungert/Herr Jens Wilk**
Tel.: +49 211 6214-563/-307, E-Mail: inhouse@vdi.de

Veranstaltungsdokumentation

Jeder Teilnehmer erhält eine ausführliche Dokumentation in Form eines Handbuchs. Zum Abschluss erhält jeder Teilnehmer eine VDI Wissensforum-Teilnahmebescheinigung.



Seminarleitung

Dr. Klaus Erlach, Stuttgart



Dr. Klaus Erlach arbeitet am Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA in Stuttgart. Dort ist er verantwortlich für Methodenentwicklung und Industrieberatung im Themengebiet „Fabrikplanung und Wertstromdesign“.

Als Seminarleiter bringt er seine jahrelangen Erfahrungen als Berater und Projektleiter zur wertstromorientierten Planung von Fabriken sowie Optimierung von Produktionsabläufen ein. Seine umfangreiche Erfahrung hat er im Maschinen- und Anlagenbau, im Fahrzeugbau, sowie zahlreichen anderen Branchen der Industriegüter und Consumerprodukte erworben. Die Entwicklung geeigneter Methoden zur Gestaltung der schlanken Fabrik wurde Basis seines Buches „Wertstromdesign – Der Weg zur schlanken Fabrik“, Springer-Verlag. Im VDI-Fachausschuss „Fabrikplanung“ wirkte er federführend an der Erstellung der Richtlinie VDI 5200 „Fabrikplanung“ mit.



Zertifikatslehrgang

Dieses Seminar ist auch ein Wahlpflicht-Modul des Zertifikatslehrgangs „Produktionsleiter VDI“

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.vdi-wissensforum.de/lehrgaenge

Sie wünschen eine persönliche Beratung?
Bitte wenden Sie sich an:

 **Frau Mona Rimmel**
Tel.: +49 211 6214-606, E-Mail: remmel@vdi.de

Seminarinhalte

1. Tag 09:30 bis ca. 17:30 Uhr

2. Tag 08:30 bis ca. 16:00 Uhr

1. Die transparente Fabrik – Kennzahlen der Wertstromanalyse

- Produktionsstrategien und Fabrikziele
- Visualisierung der gesamten Produktion mit Material- und Informationsfluss auf einem Blatt Papier
- Die eigene Produktion mit Kundenaugen sehen
- Ermittlung der Verbesserungspotentiale in Durchlaufzeit, Flussgrad und Taktabstimmung
- Kennzahlen der Leistung und der Flexibilität

++ Inklusive Legende aller Symbole der Wertstrommethode

2. Durchführung einer Wertstromanalyse im Praxisbeispiel

- Vorgehensweise für die Aufnahme des Ist-Zustands eines mehrstufigen Produktionsablaufs erlernen
- Kennenlernen und aktives Anwenden der Zeichensymbolik
- Aktives Zeichnen des Ist-Wertstroms
- Berechnung der Prozesskennzahlen durch die Teilnehmer

3. Erfolgreiche Anwendung der Wertstromanalyse im komplexen Praxisbeispiel

- Wertstromanalyse bei einem komplexeren Fallbeispiel in der Gruppe durchführen
- Aufnahme des Ist-Zustands in der Gruppe üben
- Schwierigkeiten bei der Anwendung
- Übertragung auf die eigene Produktion

++ Inklusive Liste aller Berechnungsformeln der Wertstrommethode

4. Beantwortung von konkreten Fragestellungen aus dem Produktionsalltag der Teilnehmer: Wie gehe ich meine Wertstromanalyse an?

5. Die Gestaltungsrichtlinien des Wertstromdesigns

- Vermeiden von Verschwendung
- Entwicklung eines idealen Ziel-Zustands durch die systematische Anwendung der acht Gestaltungsrichtlinien
- Ausrichtung am Kundentakt
- Einführung von Fließfertigung
- FIFO-Verkopplung und KANBAN mit Supermarktlägern
- Einsteuerung am Schrittmacherprozess
- Produktionsglättung mit Freigabeeinheiten
- Produktionsmixausgleich in der Reihenfolgebildung oder Kampagnenbildung in der Prozessindustrie
- Engpasssteuerung
- Rüsto Optimierung und Losgrößenermittlung

++ Inklusive Übersichtsblatt mit den Gestaltungsrichtlinien des Wertstromdesigns

6. Anwendung der gelernten Gestaltungsrichtlinien im Praxisbeispiel

- Erarbeitung eines Soll-Zustandes im Praxisbeispiel
- Anwendung des Leitfadens zur Wertstromgestaltung vom Kunden über die Produktionsprozessgestaltung bis hin zur der Konzeption von Produktionssteuerung und Materialfluss
- Auslegung des Kapazitätsprofils des Wertstroms
- In der Diskussion mit den anderen Teilnehmern unterschiedliche Sichtweisen erfahren
- Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Gruppenarbeit

++ Inklusive Leitfaden zur systematischen Konzeption des Soll-Zustandes.

7. Wertstromorientierte Layoutplanung und Wertstrommanagement

- Visualisierung auf dem Shop Floor
- Gestaltung einer Fließfertigung zur radikalen Verkürzung der Durchlaufzeit
- Festlegung des Automatisierungsgrades
- Materialflussstrukturen für ein schlankes Layout
- Trennung von Logistik und Wertschöpfung zur Produktionssteigerung der Mitarbeiter
- Verantwortlichkeiten des Wertstrommanagers
- Monitoring der Wertstromleistung

8. Erfolgreiche Anwendung des Wertstromdesigns in der Produktion im komplexen Praxisbeispiel

- Im echten Leben der eigenen Fabrik erhöht sich schnell die Komplexität der Aufgabenstellung
- systematische Anwendung der Gestaltungsrichtlinien des Wertstromdesigns in einem komplexeren Praxisbeispiel
- beispielhafte Berechnung von Auslegungsgrößen wie Bestände, Losgrößen, Auftragsgrößen usw.

9. Entwicklung von Lösungsansätzen für konkrete Fragestellungen aus dem Produktionsalltag der Teilnehmer



Besonderer Hinweis

Bitte bringen Sie für die Praxisübungen einen Taschenrechner sowie Bleistifte mit.

Seminar:
Wertstromdesign zur Effizienzsteigerung

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

✓ Ich nehme wie folgt teil:

Preis p. P. zzgl. MwSt.	Seminar		
	<input type="checkbox"/> 04. und 05. Juli 2017 Köln (025E052032)	<input type="checkbox"/> 13. und 14. November 2017 Frankfurt am Main (025E052033)	<input type="checkbox"/> 07. und 08. März 2018 Nürnberg (025E052034)
Teilnahmegebühr	EUR 1.190,-	EUR 1.190,-	EUR 1.190,-

1111

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: VDI-Mitgliedsnummer* _____

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir mit Kreditkarte zu zahlen:

Karteninhaber _____ Visa Mastercard American Express

Kartenummer _____ Prüzfziffer _____ gültig bis (MM/JJ) _____

Datum _____ Unterschrift _____

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort(e)

Köln: Novotel Köln City, Bayenstr. 51, 50678 Köln, Tel. +49 221/80147-0,
Email: H3127@accor.com
Frankfurt am Main: Lindner Hotel & Sports Academy, Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt am Main, Tel. +49 69 339968-0,
E-Mail: bankett.sportsacademy@lindner.de
Nürnberg: Congress Hotel Mercure Nürnberg an der Messe, Münchener Str. 283, Tel. +49 911 94650,
E-Mail: H2924@accor.com

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes **Zimmerkontingent** zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei dem Hotel mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“. Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Pausengetränke und an jedem vollen Veranstaltungstag ein Mittagessen enthalten. Ausführliche Veranstaltungsunterlagen werden den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit widersprechen.

Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

